



Bericht des Bezirksspielwartes Ruhr zum Jugend-Verbandstag 2017

Die Amtszeit als Bezirksjugendspielwarte Ruhr gestaltete sich im Berichtszeitraum Dank der konstruktiven Mitarbeit der Kreisjugendwarte gut. Seit 14 Jahren habe ich den Bezirksjugendspielausschuss Ruhr gemeinsam mit Ute Philipp geleitet. Ein Gremium, das durch viel Teamgeist und Harmonie den Spaß an der notwendigen Organisationsarbeit des Jugendspielbetriebs vermittelt.

Während meiner Amtszeit habe ich mich hauptsächlich um den männlichen Bereich im Jugend-Oberliga sowie Jugend-Bezirksliga gekümmert. Nach Ihrem plötzlichen und unerwarteten Ableben habe ich Ihre Aufgabe im weiblichen Bereich mitübernommen.

Ich habe in der Saison 2016/2017 an allen Sitzungen des Bezirksjugendausschusses und des Jugendspielausschusses teilgenommen. In der Sitzung Ende 2016 bin ich als stellvertretender Jugendspielwart gewählt worden.

Dank der zahlreichen ehrenamtlichen Staffelleitern in den Kreisen verlief der Spielbetrieb einigermaßen reibungslos. Leider haben die Beschwerden der Staffelleiter nicht abgenommen, dass einige Vereine es nicht für nötig halten, Unterlagen rechtzeitig einzureichen. Rundschreiben werden nicht gelesen, Staffelleiteranweisungen nicht eingehalten.

Mit der Durchführung eines regelmäßigen Spielbetriebs von der U20 bis U13 haben wir wiederum die Vorgaben der Vereine beachtet und umgesetzt.

Bei der U 12 wurde erneut ein Staffelspielbetrieb in 3 Staffeln durchgeführt. Die Durchführungsbestimmungen wurden mit den beteiligten Vereinen am U12- Staffeltag besprochen und festgelegt. Im Mai wird dann ein staffelübergreifendes Abschlussturnier stattfinden.

Die Bezirksmeisterschaften der U12-Jugend im Bezirk Ruhr wurden in diesem Jahr von mir organisiert und fanden an einem Tag beim Moerser SC (weiblich) und VV Humann (männlich) statt. Als Vertreter habe ich das weibliche Turnier besucht. Das Turnier der männlichen Jugend wurde komplett vom Ausrichter organisiert und lief einwandfrei ab.

In der Saison 2016/2017 habe ich als WVJ-Vertreter die Westdeutsche Meisterschaft der männlichen U18 in Solingen und der weiblichen U16 in Dormagen besucht.

Mein Dank gilt allen Mitarbeitern in den Kreisen, insbesondere den vielen Staffelleitern, die den Spielbetrieb im Sinne der Jugend leiten und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die gewährte Unterstützung.

Bei den diesjährigen Wahlen werde ich selbstverständlich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stehen und meine Arbeit als Bezirksjugendspielwart fortführen.

Markus Ney